

## **Schiffsreise 2002 der 5-Tagesgruppe des Kinderheimes Köln Sülz Ijsselmeer/ Holland**

### *Erlebnisbericht*

„Die Gruppe, die ich zwei Tage auf einer Segeltour an der holländischen Küste begleiten durfte, besteht aus Kindern, die aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen. Die Eltern der Kinder, sind mit deren Erziehung völlig überfordert, oft hat mindestens ein Elternteil Alkoholprobleme. Fast alle Kinder stammen aus zerrütteten Familien.

Die Kinder haben große emotionale Defizite, Lernschwierigkeiten und zum Teil schon eine kriminelle Vergangenheit.

Die Kinder haben sich freiwillig entschlossen, in die 5-Tage-Gruppe des Kinderheimes Sülz zu gehen. Hier finden sie emotionale Bezüge, Anerkennung, Grenzen und Regeln; ein sicheres Umfeld. Emotionale Defizite werden aufgeholt. Der Kontakt zu den Erziehern ist liebevoll und kumpelhaft und sehr respektvoll auf beiden Seiten.

Interessant zu beobachten war, wie sich diese Kinder als Gruppe auf einem Segelschiff verhält. Fluchtmöglichkeiten bei Konfliktsituationen sind auf einem Schiff nicht vorhanden.

Durch eine strenge Aufgabenverteilung von Seiten des Matrosen, hatten alle Kinder ihren eigenen Aufgaben -und Verantwortungsbereich, dem sie nicht entfliehen konnten. Die Philosophie auf einem Schiff wurde ihnen vermittelt, dass man ein 22-Meter langes Schiff nur gemeinsam manövrieren kann und Einzelgänger keine Chance haben. Eine für diese Kinder nicht unbedingt gewöhnliche Situation.

Die Kinder waren begeistert. Die spannenden und interessanten Aufgaben auf dem Schiff nahmen sie vollends ein. Es wurde geackert und gelernt, am Abend aufgeräumt und nach einem gemeinsamen Abendessen fielen die kleinen Matrosen müde in ihre Kojen.

Sie hielten zusammen und motivierten sich gegenseitig. Regen und Kälte konnte sie nicht abhalten, ihre Aufgaben zu erfüllen. Am Abend wurden schon die ersten Matrosenfachgespräche geführt.

Ich war sehr berührt von diesen Kindern, die sich so begeisternd und diszipliniert verhielten und doch schon so viel hinter sich haben.

Die 5-Tage Gruppe ist eine pädagogisch sehr wertvolle Maßnahme, die durch diese Reise unterstützt werden konnte.

Dieses Erlebnis wird mich in meiner Arbeit bei Domspitzen nachhaltig bestärken und für weitere Hilfsprojekte motivieren.“

Beate Neubert, **DOMSPITZEN** eV